

Eitorf, den 14.05.2018

Amt 60.3 - Gebäudewirtschaft, Hoch- und Tiefbau, Hermann-Weber-Bad

Sachbearbeiter/-in: Christina Seifert

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Planung, Umwelt und Erneuerbare Energien

13.06.2018

Tagesordnungspunkt:

Radwege an Kreisstraßen im Rhein-Sieg-Kreis sowie Antrag der CDU-Fraktion vom 24.05.2018 betr.
Ausbau von Radwegen an Kreisstraßen

Mitteilung:

Mit Schreiben des Rhein-Sieg-Kreises vom 13.12.2017 wurde die Gemeinde Eitorf darüber informiert, dass zusätzliche Radwege an Kreisstraßen angelegt werden sollen.

Im Rahmen einer Bedarfsermittlung wurde das Augenmerk auf Radrouten entlang Hauptverkehrsstraßen außerorts gelegt, da hier aufgrund der hohen Geschwindigkeiten ein großes Gefährdungspotenzial besteht. Abhängig von der aktuellen Verkehrsbelastung (KfZ/Tag), einer Zählung der Radfahrer aus dem Jahr 2015 und einer Einteilung entsprechend der Radverkehrsrichtlinie des Kreises wurde das Anlegen der Radwege beurteilt. Das Gemeindegebiet Eitorf ist im Rahmen dieser Maßnahme mit der K 18 und der K 27 betroffen (s. Übersichtskarte = Anlage 1). Die Beurteilung des Rhein-Sieg-Kreises hinsichtlich o. g. Kriterien ist in einer Tabelle in Anlage 2 dargestellt. Daraus ergibt sich für die im Gemeindegebiet befindlichen Kreisstraßen folgender Bedarf.

K 18 lfd. Nr. 18 Hove – Abzw. Hüppelröttchen
 lfd. Nr. 19 Abzw. Hüppelröttchen – Käsberg
 lfd. Nr. 20 Käsberg – Bitze

➤ **geringer bis mittlerer Bedarf**

K 27 lfd. Nr. 27 Harmonie – Blumenhof
 lfd. Nr. 28 Hausen – Lindscheid
 lfd. Nr. 29 Lindscheid – L 86

➤ **mittlerer bis hoher Bedarf**

Bei einem Abstimmungstermin am 17.01.2018 erhielt die Gemeinde Eitorf (Teilnehmer AL 60 und 60.3) die Möglichkeit, diesen vom Rhein-Sieg-Kreis ermittelten Bedarf zu diskutieren. Prinzipiell wird diese Bedarfsermittlung im Sinne einer Priorisierung von der Verwaltung geteilt, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass unter touristischen Aspekten und im Zusammenhang mit regionalen Projekten grundsätzlich an jeder Straße ein Radweg mit angeordnet werden sollte. In diesem Zusam-

menhang wurde uns seitens der Mitarbeiter des Rhein-Sieg-Kreises mitgeteilt, dass mit dem schon seit einigen Jahren geplanten Ausbau der K 18/ für 2019 gerechnet werden könne. Bei dieser Maßnahme wird gleichzeitig ein Radweg mit angelegt.

Mit einem erneuten Schreiben des Rhein-Sieg-Kreises vom 14.03.2018 wurde allen kreisangehörigen Kommunen die Möglichkeit eingeräumt, die Maßnahmenliste für Radwege an Kreisstraßen politisch zu beraten und bis zum Beginn der Sommerferien eine Stellungnahme vorzulegen. Zu folgenden drei Punkten sollen Aussagen getroffen werden.

1. Politische Beratung und nach Möglichkeit eigene Priorisierungsvorschläge

Aufgrund des höheren Verkehrsaufkommens und Radverkehrs sieht die Verwaltung eher Handlungsbedarf für die Anordnung eines Radweges an der K 27. Bezogen auf die einzelnen Abschnitte außerorts schlägt die Verwaltung folgende Prioritätenbildung vor:

Priorität I	K 27	lfd. Nr. 29	Lindscheid – L 86
Priorität II	K 27	lfd. Nr. 27	Harmonie – Blumenhof
Priorität III	K27	lfd. Nr. 28	Hausen – Lindscheid
	K 18	lfd. Nr. 18	Hove – Abzw. Hüppelröttchen
	K 18	lfd. Nr. 19	Abzw. Hüppelröttchen – Käsberg
	K 18	lfd. Nr. 20	Käsberg – Bitze

2. An welchen Kreisstraßen im Innerortsbereich die Anlage von Schutzstreifen sinnvoll erscheint.

Aufgrund der teilweise vorhandenen Parkplätze innerorts entlang der Kreisstraßen und den vergleichsweise geringen Verkehrsbelastungen erscheint die Anlage von Schutzstreifen wenig sinnvoll.

3. Dringend notwendige Lückenschlüsse für Radwege im Zuge von Bundes- und Landesstraßen.

Notwendige Lückenschlüsse auf Landesstraßen im Gemeindegebiet sieht die Verwaltung auf der L 86 im Schmelztal.